

Pressebericht im Gränzbote
Datum: 01.02.2007



5000 Euro

EnBW spendet für Mutpol

TUTTLINGEN (pm)- Die EnBW Energie Baden-Württemberg hat die Tuttlinger Jugendhilfeeinrichtung „Mutpol – Diakonische Jugendhilfe“ mit einer Spende in Höhe von 5000 Euro unterstützt. Mit dem Geld werden Sanierungsarbeiten finanziert.

Philipp Marquart, Leiter des EnBW-Regionalzentrums Heuberg-Bodensee, überreichte in Tuttlingen einen Scheck in Höhe von 5000 Euro an Dieter Kießling, Gesamtleiter der Einrichtung. Die Spende erfolgt anstelle von Weihnachtsgeschenken für Aufsichtsrat und Beirat der EnBW. Mit dem Geld will Mutpol dringend notwendige Sanierungsarbeiten seiner seit dem Bau des „Kinderdorfs“ in den 60er-Jahren des letzten Jahrhunderts bestehenden Gruppen- und Schulhäuser finanzieren.

„Mutpol leistet im Raum Tuttlin-

gen wichtige Arbeit. Es ist uns ein besonderes Anliegen, den Verein bei der Neugestaltung seiner Räumlichkeiten zu unterstützen und damit unsere Verbundenheit mit der Region zu dokumentieren“, so Philipp Marquart, Leiter des EnBW-Regionalzentrums Heuberg-Bodensee.

„Mit den umfangreichen Sanierungs- und Neubauvorhaben wird aus dem ehemaligen ‚Kinderdorf‘ auch äußerlich eine moderne und zeitgemäße Jugendhilfeeinrichtung. Die Spende der EnBW bringt uns diesem Ziel einen wichtigen Schritt weiter“, so Gesamtleiter Dieter Kießling. Als Antwort auf den veränderten Beratungsbedarf in der Gesellschaft habe sich „Mutpol“ in den vergangenen Jahren zunehmend vom klassischen Heim zum modernen Dienstleister entwickelt, der sozialpädagogische Hilfe für junge Menschen und ihre Familien anbietet.



5000 Euro für die Jugendhilfeeinrichtung Mutpol: Mutpol-Gesamtleiter Dieter Kießling, Sonderschulrektor Volker Schmidt sowie Dr. Ulrike Martin, Vorsitzende des Trägervereins, freuten sich über den Scheck, den sie aus den Händen von Philipp Marquart, Leiter der EnBW Regionalzentrum Heuberg-Bodensee in Tuttlingen erhielten (von links nach rechts).